

Markteinführung eines neuen Pendelachs-Tiefladers



Am 24.04. hatte der Trailerhersteller Kässbohrer Kunden und Pressevertreter an seinen Standort in Goch geladen. Gut 80 Besucher waren der Einladung bei schönem Frühlingswetter gefolgt. Kässbohrer präsentierte den geladenen Gästen einen neuen Planen-Sattelaufleger. Zudem feierte der ganz neu entwickelte Pendelachs-Tieflader, K.SLL P, für den Schwertransport seine Markteinführung.

Der Blick der Gäste nach der Registrierung direkt am Eingang.

STM-Bild

Nachdem die Gäste am Vormittag angereist waren, begrüßten Iffet Türken, Executive Board Member Business Development bei Kässbohrer, und Dierk Hochgesang, Geschäftsführender Vorstand BSK e.V., gegen Mittag die Besucher. Anschließend erfolgte eine detaillierte Einführung in die beiden Neuheiten – zunächst den Pendelachs-Tieflader und danach den Planen-Sattelaufleger.

*Eigenentwickelter
Pendel-Tieflader:
Maximale Manövrier-
fähigkeit und mühe-
loses Handling im
Schwertransport*

Beim neuen Pendelachs-Tieflader wurde beispielsweise die leichte Erreichbarkeit wichtiger Bauteile durch die abnehmbaren Abdeckungen am Heck, die zentrale Fettschmierung am Heck sowie der große Werkzeugkasten auf dem



Nach der offiziellen Präsentation des neuen Pendelachs-Tiefladers gab es ein Gruppenfoto. STM-Bild

Schwanenhals, der von allen Seiten zugänglich ist, betont. Zudem wurde erläutert, dass durch die mögliche Verbolzung der Pendelachse ein einfacher Radwechsel vollzogen werden kann. Nach der Vorstellung der beiden neuen Fahrzeuge konnten die Gäste einen Rundgang über das Werksgelände des Standortes Goch machen, wo weitere Fahrzeuge aus der umfangreichen Produktpalette von Kässbohrer ausgestellt waren. Zudem konnte das vor zwei Jahren in

Betrieb genommene moderne Ersatzteillager besichtigt werden.

Getreu dem Motto „Egnuity“ – der Verbindung von Ingenieurskunst und Einfallsreichtum – entwickelt einer der führenden Sattelauflegerhersteller Kässbohrer seine Fahrzeuge kontinuierlich weiter, um bislang ungedeckte Anforderungen im Schwertransport zu erfüllen – mit stetigen Verbesserungen und neuen Produkteinführungen.



Der neue Pendel-Tieflader K.SLL P an dem Eventtag.

STM-Bild

Kässbohrer zählt seit 2021 stolz zu den Top-2-Anbietern Europas mit seinen besonders robusten, sicheren und hocheffizienten Tieflader- und Schwerlastplattform-Baureihen und stellt nun den selbst entwickelten Pendel-Tieflader K.SLL P vor, der für maximale Manövrierfähigkeit und müheloses Handling im Transport schwerer und übergroßer Güter konzipiert wurde.

Der Kässbohrer Pendel-Tieflader K.SLL P wurde vollständig im eigenen Haus entwickelt und in Europas leistungsstärksten Forschungs- und Entwicklungszentren sowie auf der einzigen firmeneigenen Trailer-OEM-Teststrecke Europas über 1.000.000 km realen Einsatzes validiert. Er ist nach Herstellerangaben eines der herausragenden Beispiele für die Ingenieurskompetenz von Kässbohrer. Der K.SLL P

ist mit einer eigenentwickelten, unabhängigen Pendelachsaufhängung mit 600 mm Hub ausgestattet, einem patentierten progressiven hydraulischen Lenksystem gemäß ingenieurtechnischen Prinzipien für alle Lenkwinkel von 0 bis 60 Grad sowie mit TÜV-DEKRA-Zulassung nach §70 für alle Verlängerungsstufen. Damit bietet er maximale Manövrierfähigkeit, ruhiges Fahrverhalten, höchste Ladungsstabilität, ein-



Technik im Detail: Der Achsschenkel samt Hydraulikzylinder ist eine komplette Eigenentwicklung von Kässbohrer.

STM-Bild



Für den Transport langer Ladungen ist der Tieflader teleskopierbar.

STM-Bild



Sorgen für einen sicheren Transport von Container.

STM-Bild



Für schnelle und ergonomische Arbeitsabläufe ist der Kässbohrer Pendel-Tieflader SLL P mit einem abnehmbaren Schwanenhals ausgestattet, der mit Rampen eine Beladung von vorne ermöglicht. STM-Bild

fache Bedienung und konstant hohe Leistung unter anspruchsvollsten Schwerlastbedingungen.

1.000.000 km validierte, robuste Konstruktion & Spitzenleistung

Der Pendel-Tieflader wurde in Europas leistungsstärksten F&E-Zentren sowie auf der ersten und einzigen im Besitz eines Trailer-OEM befindlichen Außenteststrecke umfassend getestet. Er ist unter standardisierten wie auch extremen Straßenbedingungen hinsichtlich Strukturfestigkeit, Torsionssteifigkeit, Dauer-

haltbarkeit, Lastverteilung, Fahrstabilität und Funktionalität für mindestens 1.000.000 km realen Einsatz validiert.

Maximale Manövrier- fähigkeit & müheloses Handling

Die eigenentwickelte unabhängige Pendelaufhängung von Kässbohrer, die den Ackermann-Prinzipien für alle Lenkwinkel von 0 bis 60 Grad entspricht, gewährleistet eine optimale Achsgeometrie und ein ruhiges Fahrverhalten selbst unter schwierigsten Straßenbedingungen. In Kombination mit dem patentierten progressiven hydraulischen Lenksystem bietet der Pendel-Tieflader höchste Manövrierfähigkeit und

müheloses Handling – auch bei Kurven über 90 Grad, auf engen Baustellen, befestigten Straßen, landwirtschaftlichen Flächen sowie auf allen anspruchsvollen Schwertransportrouten.

Alle möglichen Fahrzeuglängen mit stufenweisen Verlängerungen von 500 mm bis 5.550 mm sind durch TÜV-DEKRA gemäß §70 genehmigt und gewährleisten höchste Manövrierfähigkeit und einfaches Handling.

Höchster Hub bei 12 Tonnen zulässiger Achslast

Der Pendel-Tieflader ist mit der eigenentwickelten und zugelassenen unabhängigen Pendelaufhängung von Kässbohrer ausgestattet, die mit 600 mm den höchsten Hub ihrer Klasse bietet, wie der Hersteller betont. Dieser maximale Hub ermöglicht eine optimale Anpassung an unterschiedliche Fahrbahnoberflächen und Einsatzbedingungen – insbesondere bei Kurven über 90 Grad, auf engen Baustellen, befestigten Straßen, landwirtschaftlichen Flächen und allen herausfordernden Schwerlasttrassen.

Das eigenentwickelte unabhängige Fahrwerk des Pendel-Tiefladers ermöglicht eine zulässige Achslast von bis zu 12 Tonnen pro Achse im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in Deutschland.

Ladungssicherheit & Maximierung der Ladefläche

Der Kässbohrer Pendel-Tieflader K.SLL P bietet führende Ladungssicherheitsmerkmale mit der höchsten Anzahl und Tragfähigkeit an Zurrpunkten in Europa, wie betont wird.



Der Kässbohrer Pendel-Tieflader SLL P kann auf beiden Seiten um 230 mm verbreitert werden. STM-Bild



Neben weiteren Planen-Aufliegern und Sattelaufliegern für den Schwertransport waren auf dem Gelände in Goch beispielsweise Container-Chassis oder Silo-Anhänger ausgestellt.

STM-Bild

Serienmäßig ist der Pendel-Tieflader mit insgesamt 8×2 Zurringen mit 13,4 Tonnen, 4×2 Zurringen mit 8 Tonnen sowie 3×2 Zurringen mit 10 Tonnen ausgestattet, um maximale Sicherheit und Flexibilität bei der Ladungssicherung zu gewährleisten.

Zusätzlich verfügt der Pendel-Tieflader serienmäßig über Steckenaufnahmen und Containerverriegelungsgehäuse. Optional sind sechs Paar abnehmbare, bodenintegrierte Zurringe mit 13,4 Tonnen Tragfähigkeit erhältlich. Diese umfassende Ausstattung gewährleistet höchste Sicherungsleistung für unterschiedlichste schwere und übergroße Güter bei gleichzeitig stabiler, sicherer und vorschriftskonformer Beförderung.

Der Kässbohrer Pendel-Tieflader SLL P ist auf maximale Ausnutzung der Ladefläche ausgelegt und verfügt über eine Längsverlängerung von bis zu 5.550 mm sowie eine seitliche Verbreiterung von bis zu 2 × 230 mm. Dadurch können unterschiedlichste Ladungen wie Baumaschinen, landwirtschaftliche und industrielle Silos, Stahlkonstruktionen, industrielle Bauteile sowie Boote sicher transportiert werden.

Alle Fahrzeuglängen mit stufenweisen Verlängerungen von 500 mm bis 5.550 mm sind durch TÜV-DEKRA gemäß §70 zugelassen und gewährleisten höchste Manövrierfähigkeit und müheloses Handling.

Niedrige Ladehöhe sowie einfache und ergonomische Bedienung

Der Kässbohrer Pendel-Tieflader SLL P verfügt über eine der niedrigsten Ladeplattformen seiner Klasse mit einer Ladehöhe von nur 350 mm und ermöglicht damit den Transport

von Ladungen bis zu 3.650 mm Höhe ohne zusätzliche Maßnahmen.

Für schnelle und ergonomische Arbeitsabläufe ist der Kässbohrer Pendel-Tieflader SLL P mit einem abnehmbaren Schwanenhals ausgestattet, der eine Beladung von vorne ermöglicht. Der Schwanenhals kann dank serienmäßiger Schnellkupplungen für Elektrik, Luft und Hydraulik in weniger als 50 Sekunden abgenommen werden, was eine deutliche Arbeitserleichterung und verkürzte Ladezeiten sicherstellt.

Validierte Metallisierung für führenden Korrosionsschutz

Ein herausragendes Beispiel für Ingenieursleistung ist die Kässbohrer-Metallisierung, Europas führender Korrosionsschutz, der in über 3.800 Stunden Salzsprühstest ohne Rostbildung validiert wurde, wie der Hersteller

berichtet. Der Kässbohrer Pendel-Tieflader sowie die gesamte Kässbohrer Tieflader- und Containerchassis-Baureihe sind durch diese hochwertige Metallisierung geschützt, die eine lange Lebensdauer und hohen Werterhalt sicherstellt.

Mit dem Pendel-Tieflader beweist Kässbohrer nach eigenen Angaben erneut seine Kompetenz in der Entwicklung von Fahrzeugen, die Ingenieursexzellenz und Einfallsreichtum perfekt vereinen. Mit 1.000.000 km validierter robuster Konstruktion und Spitzenleistung, maximaler Manövrierfähigkeit und mühelosem Handling, einem hohen Achshub, 12 Tonnen zulässiger Achslast, führender Ladungssicherheit, maximierter Ladefläche, einer niedrigen Ladeplattform, schnellen und ergonomischen Arbeitsabläufen sowie Europas führender Korrosionsschutz-Metallisierung ist der Kässbohrer Pendel-Tieflader K.SLL P dafür entwickelt, den Schwertransport auf das nächste Niveau zu heben.



Wurde vor zwei Jahren in Betrieb genommen: das Ersatzteillager in Goch.

STM-Bild